

Acher-Rench-Zeitung Freitag, 6. April 2011

Schlüsselbad hilft Rippoldsauer Patienten

Bad Peterstaler Klinik stellt Reha-Versorgung sicher

Bad Peterstal-Griesbach (red/rüd). Die Schlüsselbad Klinik in Bad Peterstal hat Patienten der Schwarzwaldklinik in Bad Rippoldsau vergangene Woche in einer Notlage geholfen. »Für die Patienten der Schwarzwaldklinik muss es im ersten Moment wie ein schlechter Scherz geklungen haben, als sie vergangene Woche vor dem vorzeitigen Aus ihrer Reha-Maßnahme standen«, schreibt die Schlüsselbad Klinik in einer Mitteilung. Die Bekanntgabe der sofortigen Schließung der Schwarzwaldklinik wegen Insolvenz war indes bittere Realität.

Doch die Patienten hatten Glück im Unglück: »Kostenträger und Schlüsselbad Klinik vollbrachten binnen Stunden eine logistische Meisterleistung. Alle Patienten, die noch den größten Teil ihrer Reha-Maßnahme vor sich hatten, konnten kurzfristig in dem MediClin-Haus in Bad Peterstal untergebracht werden.

Gut aufgenommen

Bis vergangene Woche sollen nach Informationen der Schlüsselbad Klinik einige wenige medizinische Fachkräfte den Betrieb in Bad Rippoldsau noch aufrechterhalten haben. Patienten hätten allerdings berichtet, dass sie teilweise seit Tagen keine An-

wendungen mehr erhalten hätten. Und plötzlich standen sie völlig ohne Rehabilitationsklinik da. Die Verbitterung über diese Zustände sei am Donnerstag einem erleichterten »Glück gehabt« gewichen, teilt die Schlüsselbad Klinik mit. Denn in Bad Peterstal habe man die betroffenen Patienten gut aufgenommen und versorgt.

»Glimpfliches Ende«

»Wir sind froh, dass wir zu einem glimpflichen Ende der Angelegenheit beitragen konnten« beschreibt David Ortmann seitens der Schlüsselbad Klinik die Situation. »Das war nicht ganz leicht, denn es kommt bei uns nicht oft vor, dass man innerhalb von Stunden eine größere Zahl von Patienten unterbringen und mit den nötigen therapeutischen Maßnahmen versorgen muss«, berichtet der Verwaltungsdirektor. Mit viel persönlichem Einsatz hätten die Klinik-Mitarbeiter in Bad Peterstal dazu beigetragen, dass die Aufnahme der Patienten aus Bad Rippoldsau verhältnismäßig reibungslos über die Bühne gegangen sei.

Ähnlich wie in der bereits geschlossenen Bad Griesbacher Klinik St. Anna ist die Zukunft der Schwarzwaldklinik in Bad Rippoldsau ungewiss.